

Die Schick Hybriden und Berichte

Beitrag von „Karl1“ vom 29. November 2015, 16:50

Oberon 1999 (1490-47)

Einstufung normale Schick

Atomic X (Blush X Stars & Stripes). Wieder eine ansprechende zweifarbige Blüte, allerdings etwas klein im Durchmesser.

Blume zu 4 Zoll (11 Zentimeter) darüber. Blumenblätter obovate (umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes) mit gerundeter Spitze, seiden Magenta mit einer roten Mittelrippe. Kehlkreis pink-purpurrot. Dunkle Magenta der Staubfäden mit creme-farbige Antheren (Pollenplättchen) stark kontrastieren. Narbe Grün. Pflanze wächst säulenförmig, zu (9 Zentimeter) im Durchmesser; zentrale Dornen zu (11 Millimeter) lang. Oberon war der König der Feen im Traum der Mittsommer-Nacht A Shakespeares.

ISI 99-15; HBG 82627, Schick 1490-47

Oberon

[Blockierte Grafik: <http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/oberon10.jpg>]

Mystique

[Blockierte Grafik: <http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/mystiq11.jpg>]

Pease Eros

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/peace_10.jpg]

Antwort auf Fragen.

Eigenschaften der Elter sollten sein,

Große Blüten, runde gleichmäßige Form mit 2 oder 3 Reihen Petalen.

Saubere klare Farben, leuchtende strahlende Farben, mehrfarbig, bunte Blüten.

Breit öffnende Blüte vom ersten Tag an.

Kontraste der Farben bei den Kreuzungen, also nicht zwei rosa blühende Partner zusammen kreuzen.

Straffe aufrecht wachsende Blütenstiele.

Vererbung,

Die Gene der Eltern sollen besonders auf die Kreuzung durchschlagen.

Mit den F1 Generationen kreuzen soll diese Eigenschaften noch mehr fördern, aber kreuzen wir nicht schon seit 50 Jahren mit F 1 oder F 10 Generationen.

Die Gene der EH sind weit gestreut und es kann alles heraus kommen.

Keiner kann hier vorhersagen was es wird. Es bleibt nur die Hoffnung.

Die Arbeit den Züchters ist damit weitgehend beendet. Es dauert 3 Minuten.

Es wird hier immer gesagt die BEX 104 " Kleopatra " ist keine guter Vererber als Mutterpflanze. Ist es nicht ein Trugschluss.

Bei der Mutterpflanze habe ich nur eine Blüte und beim Vater kann ich 100 Bestäubungen durchführen. Also ist doch auch die Dichte der Vaterkreuzungen viel höher.

Bei meinen Kreuzungen bevorzuge ich in den letzten Jahren auch vermehrt eine Vaterpflanze (sprich Pollen vom Vater) für viele Blüten (Mutterpflanze).

Benutze dazu gute Züchtungen von mir oder anderen Züchtern. Damit erzielt man auch eine breitere Weitergabe der Gene.

Kreuzungen bei EH x EH hier konnte ich noch keine wesentliche Beeinflussung durch den Vater auf den Körperbau der Nachkommen feststellen.

Anders ist es bei EH x TH hier setzt sich überwiegend der TH durch. Der TH ist dominant.

EDH 06-74 RAB 01

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/edh_0632.jpg]

Eine wunderbare Blüte in ihrer samtigen Farbe.
Blütengröße lag bei 12 cm Ø.

Neuheiten im Bild

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/ep_eyr10.jpg] x [Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/ep-h_c10.jpg]

Heute will ich mal eine Spielerei von mir zeigen, wollte auf die EH.eyriesii var. grandiflora mit der Chimu gekreuzt mehr Farbe in die Nachkommen bringen, aber die riesige Blüte der EP. eyriesii v. grandiflora erhalten.

Es hat nicht gereicht mit der Farbe von der Chimu, da hätte die Ayacucho mehr rot in die Kreuzung hineingebracht.

Ayacucho ist eine guter Vererber.

EH.eyriesii v. grandiflora X Chimu.1

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/eh_eyr10.jpg]

EH.eyriesii v. grandiflora X Chimu.2

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/eh_eyr11.jpg]

EH.eyriesii v. grandiflora X Chimu.3

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/eh_eyr12.jpg]

EH.eyriesii v. grandiflora X Chimu.4

[Blockierte Grafik: http://i68.servimg.com/u/f68/14/92/99/96/eh_eyr13.jpg]